

Übersetzung des Fernsehberichtes vom 21.12.2016

(Meine Damen und Herren!)

Am heutigen Tag besuchte Herr Pov Piseth, der stellvertretende Provinz - Gouverneur Siem Reaps, ein Dorf, um dort feierlich neue Trinkwasserbrunnen an die einfache Landbevölkerung zu übergeben. Zugang zu sauberem Trinkwasser stellt ein unverzichtbares Gut für die hier lebenden Menschen dar. Aus diesem Grund begab sich Herr Pov Piseth heute, am 21.12.2015, zusammen mit Vertretern der Nichtregierungsorganisationen Vision Kambodscha eV. nach Ponrou, einem Dorf in Kantreang, einem Kreis des Bakong Distrikt. Provinz Siem Reap.

Hierbei handelt es sich um eine Initiative des Vereins Vision Kambodscha e. V. , diese zielt darauf ab, das Alltagsleben der dortigen Bevölkerung nachhaltig zu verbessern. Laut Herrn Chantha South, dem örtlichen Repräsentanten des Vereins, konnten bereits 59 Trinkwasserbrunnen an arme Bauernfamilien in der Provinz Siem Reap übergeben werden. Mit dem gerade fertig gestellten ist nun endlich die stolze Zahl von 60. Brunnen erreicht. Diese konnten alle von Spenden aus den USA, Australien sowie mehrheitlich aus Deutschland verwirklicht werden. Während der Übergabe dankte Herr Pov Piseth dem Verein für sein beherztes Engagement, weltweit Spendengelder zu sammeln und die Bedürftigen hier zu unterstützen. Seit langem habe der Mangel an sauberem Trinkwasser sowie die chronische Unterversorgung mit Brunnen den Menschen schwer zu schaffen gemacht. Auch den Regierungsbehörden sei dieser Mangel schmerzlichst bewusst gewesen. Aus diesem Grund ist Herr Pov Piseth außerordentlich froh darüber, mit dem Verein kooperieren zu können. Endlich hätten die hier lebenden Menschen die Möglichkeit, ihre alltäglichen Lebensbedürfnisse befriedigen zu können. Ohne sauberes Wasser wäre hier kein Leben möglich. Weder für Mensch und Tier, noch für die Früchte auf dem Feld. Um einen bedeutenden Beitrag zur Verringerung der Armut und zur Verbesserung des Alltagslebens der Menschen leisten zu können, sei es dringend notwendig, die Brunnen dauerhaft in Stand zu halten. Nur so kann eine ausreichende Qualität des Trinkwassers langfristig gewährleistet werden. Auch wenn die jetzige Zahl vorhandener Brunnen noch lange nicht ausreicht, um die Bedürfnisse der Bevölkerung zu decken, bat der 2. Provinzgouverneur die Menschen, das Wasser gerecht und unter Allen aufzuteilen. Ein guter Zustand der Brunnen sei dringend notwendig, um deren Nutzen auch für die nächsten Generationen sicherstellen zu können. Denn schlußendlich gelte der Grundsatz:

“Wasser ist Leben!”

Während nun wieder 9 neue Trinkwasserbrunnen feierlich übergeben werden konnten, arbeite Vision Kambodscha e. V. schon fieberhaft daran, weitere geeignete Standorte für zukünftige Projekte ausfindig zu machen.